



GEWERKSCHAFTLICHE ANTRÄGE VON DER BANK AKZEPTIERT

In Bezug auf die letzte News des Generaldirektors haben wir mit Wohlwollen festgestellt, dass einige unserer Anträge im Hinblick auf eine in den letzten Wochen eingetretenen Verschärfung des Coronavirus-Notstands aufgegriffen wurden.

Der regelmäßige Dialog mit der Bank hat es erlaubt, dass Folgendes berücksichtigt wird:

1. Der Zeitraum, in dem ein/e Mitarbeiter/in auf das Ergebnis des serologischen Tests oder des Abstrichs wartet, kann durch Stunden der „Banca Etica delle Ore Straordinaria“ abgedeckt werden, ohne dass persönlicher Urlaub oder Freistellungen in Anspruch genommen werden müssen, sofern keine Möglichkeit auf Smart Working besteht.
2. Es ist wieder möglich, die Mittagspause nach Absprache mit dem Vorgesetzten auf eine halbe Stunde zu reduzieren.

Weiterhin bleibt die Möglichkeit aufrecht, die Tests/Abstriche in Einrichtungen vorzunehmen, die mit der Bank eine Konvention vereinbart haben und auch die Kosten dafür werden von der Bank übernommen (Rechnung auf Volksbank ausstellen lassen) – die genaue Vorgehensweise wird über die Covid-Adresse mitgeteilt.

Wir ersuchen weiterhin alle, die Vorsorgemaßnahmen zu befolgen, die vom Gesundheitsministerium herausgegebenen und von der Bank umgesetzt werden und die weitgehend in der eingangs erwähnten E-Mail des Generaldirektors zusammengefasst sind.

Bozen, 29. Oktober 2020